

Gleiseindeckungen

Gleiseindeckplatten Typ GP - System Chemnitz

Gleiseindeckplatten sind flächige, schlaffbewehrte Stahlbetonelemente, die im Bereich verschiedenster Gleiskonstruktionen verlegt werden und den niveaugleichen Straßenverkehr ermöglichen. Alle Platten haben einen umlaufenden Stahlrahmen. Die Unterschneidungen sind auf die Regelschienenbefestigungen abgestimmt. Die Platten bestehen aus hochwertigem Beton entsprechend den Straßenbauregeln.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Planungsmappe „Bahnübergänge und Gleiseindeckungen“ und unserem Sonderprospekt „Gleiseindeckungen und Gleisüberwege“.

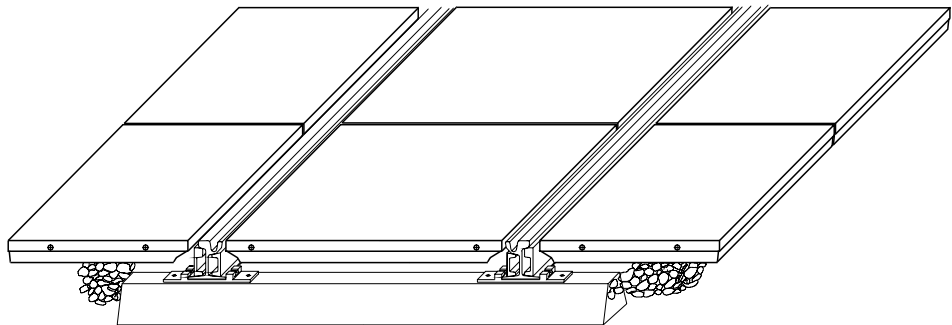
Einbau der Gleiseindeckplatten in Gleisanlagen der

- Stadt- und Straßenbahnen
- Werks-, Hafenbahnen und Anschlussgleise
- Schmalspurbahnen
- DB AG und sonstigen Eisenbahnen

sowie deren Überwege und als Weicheneindeckung.

Für die Verlegung sind die Einbauhinweise „RAILBETON-GP“ zu beachten. Standardisierte Ausschreibungstexte liegen vor.

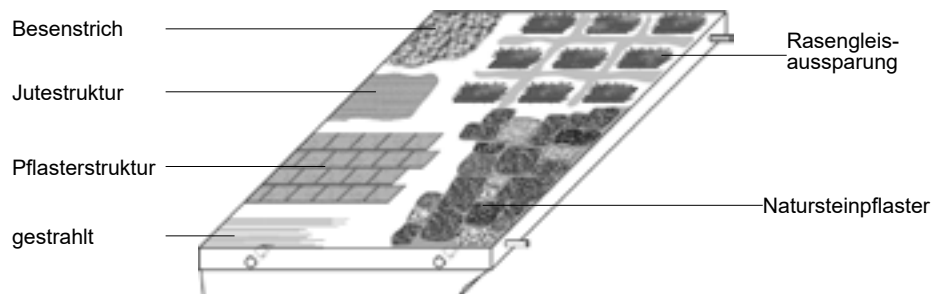
Eindeckungsbeispiel:



Für Gleisüberwege der DB AG zur straßenseitigen Überführung werden die verstärkt bemessenen Gleisüberwegplatten Typ GÜP - System Chemnitz entsprechend EBA-Typzulassung **21.21-21 izbbü/008-2108#006 (050/10)** eingesetzt.

Die Oberflächen können wie folgt ausgebildet werden:

- Jutestruktur 'Flüsterbeton' - Standard
- Großpflasterstruktur
- Besenstrich
- werksteinmäßig bearbeitete Oberflächen wie z.B. Sandstrahlen
- in Plattenoberfläche eingelagerte Vorsatzmaterialien wie z. B. Klinker, Betonpflaster, Natursteinpflaster
- eingefärbt (z. B. gelb oder anthrazit).



Für die Überdeckung von Magnetstromkreisen (z. B. im Zuge von Induktionsschleifen) stehen metalllose Platten mit Kunststoffbewehrung zur Verfügung. Desgleichen werden isolierte Platten für Gleisstromkreise geliefert. Die Streustromunbedenklichkeit kann gewährleistet werden. Entsprechende Gutachten liegen vor.

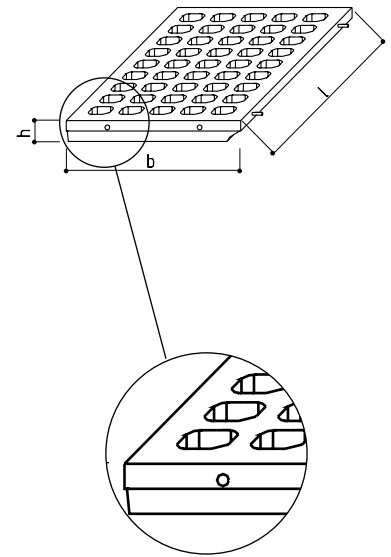
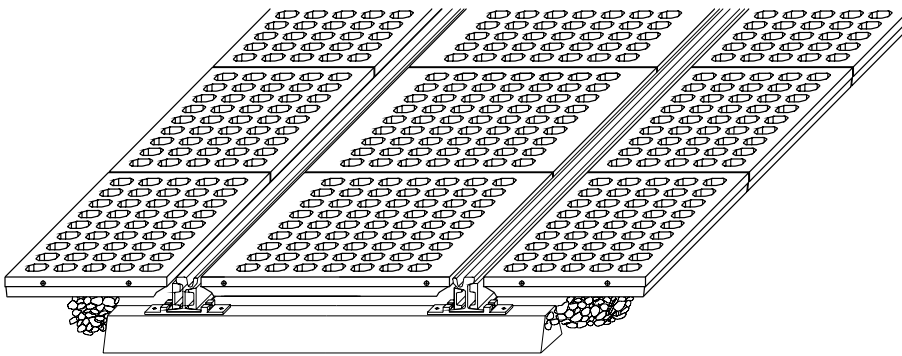
Rasengleiseindeckplatten (RGP)

Die von RAILBETON entwickelten Rasengleisplatten (RGP) ermöglichen das Befahren von begrünbaren Gleisanlagen mit Rettungs- und Havariefahrzeugen im Innenstadtbereich. Möglich sind Radlasten $R \leq 50$ kN.

Die Streustromisolierung der Gleisanlagen ist gewährleistet. Vorhandene Querschwellengleise können nachträglich begrünt werden.

Hochlochaussparungen in der Größe 105 x 105 mm werden mit Parkplatzrasen auf Oberboden oder mit Stauden auf Sedum begrünt.

Eindeckungsbeispiel:



Verkehrsleitplatten (VLP)

Verkehrsleitplatten sollen den PKW-Verkehr von eingedeckten Gleistrassen fernhalten. Beim Befahren der Oberflächenerhebungen wird durch großflächige Noppen das Fahrzeugverhalten gestört. Gegebenenfalls kann zusätzlich optisch durch gelben Beton auf die Straßenbahngleise hingewiesen werden. Andere Noppengestaltung ist auf Anfrage möglich.

Eindeckungsbeispiel:

